

Nachhaltigkeitsbericht 2025

nach VSME

Toll Collect GmbH



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Inhaltsverzeichnis

03 Allgemeines

- 03 Grundlagen für die Erstellung (B1)
- 05 Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)
- 05 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)
- 08 Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme aus EU-Referenzwerten (C8)
- 08 Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)
- 09 Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

12 Umwelt

- 12 Energie und Treibhausgasemissionen (B3)
- 15 THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)
- 17 Klimabedingte Risiken (C4)
- 18 Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)
- 18 Wasser (B6)
- 19 Biodiversität (B5)
- 20 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

23 Soziales

- 23 Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)
- 23 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)
- 24 Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)
- 24 Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)
- 26 Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)
- 26 Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

27 Impressum

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Allgemeines

Grundlagen für die Erstellung (B1)

Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME Abs. 24)

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht umfasst das Basismodul und Zusatzmodul.
Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht wurde auf folgender Basis erstellt: Individuell.

Weiterführende Informationen

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

NACE-Sektorklassifizierung Code(s):

- H - 52.26 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr

Weiterführende Informationen

In der Auswahlleiste kommt der betreffende NACE-Code nicht vor. Deshalb steht er hier unter weiterführende Informationen. NACE-Code 52.29 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr a. n. g.

Bilanzsumme: 1.139.898.233 EUR - €

Umsatzerlöse: 385.225.990 EUR - €

Unser Unternehmen hat 754 Beschäftigte.

Die Beschäftigtenzahl wurde nach folgender Methodik ermittelt: Am Ende des Berichtszeitraums.

Die Beschäftigtenzahl wird ausgewiesen als: Anzahl Arbeitnehmer.

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Weiterführende Informationen

Die Mitarbeiterzahl umfasst sämtliche Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte, unabhängig davon, ob diese befristet oder unbefristet angestellt sind. Ebenso eingeschlossen sind Beschäftigte in der Aktiv- sowie Passivphase der Altersteilzeit und Beschäftigte in Elternzeit. Nicht in die Berechnung einbezogen werden hingegen unter anderem Arbeitnehmerüberlassungen, Zeitarbeitskräfte sowie Werkstudierende.

Das Land der Hauptgeschäftstätigkeit sowie der Standorte der wesentlichen Vermögenswerte ist Deutschland. Die Geoposition unserer eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

Liste der Standorte	Adresse des Standorts	Postleitzahl des Standorts	Stadt des Standorts	Land des Standorts	GPS-Koordinaten des Standorts
Berlin	Linkstraße 4	10785	Berlin	Deutschland	52.50731, 13.37431
Hannover-Langenhagen	Bayernstraße 10	30855	Langenhagen	Deutschland	52.44339, 9.70718
Nürnberg	Eschenstraße 25	90441	Nürnberg	Deutschland	19.42728, 11.07102
Pforzheim	Adolf-Richter-Straße 13-15	75179	Pforzheim	Deutschland	48.88047, 8.65574
Potsdam	Gerlachstraße 10	14480	Potsdam	Deutschland	52.36802, 13.13029
Paderborn	Technologiepark 9	33100	Paderborn	Deutschland	51.70068, 8.76256

Nachhaltigkeitszertifizierungen (VSME Abs. 25)

Nachhaltigkeitssiegel oder Zertifizierung(en):

Die Toll Collect GmbH ist seit dem Jahr 2005 durchgehend gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS) validiert und erfüllt damit dauerhaft die hohen Anforderungen an ein strukturiertes, nachvollziehbares und transparentes Umweltmanagementsystem. Im Zuge der jährlichen Validierung weist das Unternehmen zudem kontinuierlich die Zertifizierung nach ISO 14001 nach. Die hierzu veröffentlichte, extern geprüfte Umwelterklärung informiert umfassend über die festgelegten Umweltziele, die hierzu implementierten Maßnahmen sowie die erzielten Fortschritte.



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Darüber hinaus ist Toll Collect seit Mai 2024 als „fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ in der Stufe Gold zertifiziert. Diese Auszeichnung dokumentiert das besondere Engagement des Unternehmens für eine nachhaltige betriebliche Mobilität sowie für gesundheitsfördernde Rahmenbedingungen für die Beschäftigten.

Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)

Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium (VSME Abs. 65)

Das zahlenmäßige Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan beträgt 1 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis).

Weiterführende Informationen

Das Geschlechterverhältnis beträgt in der Geschäftsführung null und im Aufsichtsrat 1,4. Die Geschäftsführung setzt sich zusammen aus null Frauen und zwei Männern. Der Aufsichtsrat setzt sich zusammen aus sieben Frauen und fünf Männer.

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (VSME Abs. 47)

Bedeutende Produkt- und/oder Dienstleistungsgruppen:

Gegenstand des Unternehmens sind Leistungen zur Herstellung, Aufrechterhaltung, Unterstützung und intelligenten Steuerung der Mobilität von Personen, Gütern und Daten, an deren Erbringung ein wichtiges Interesse des Bundes besteht. Dazu zählen insbesondere:

- die Erhebung und Sicherung von Maut- und Nutzungsgebühren und alle damit zusammenhängenden und zweckdienlichen Tätigkeiten. Zentrale Aufgabe der Toll Collect ist der Betrieb eines Systems zur Erhebung und Kontrolle der Lkw-Maut und die Erbringung von Leistungen im Zusammenhang mit dem Europäischen Elektronischen Mautdienst (EEMD),
- die Erbringung von technischen und beratenden Leistungen für öffentliche Auftraggeber, soweit gesetzlich zulässig, insbesondere auch im Zusammenhang mit den Kontrolldiensten des Bundesamts für Logistik und Mobilität (BALM),
- die Erbringung von Leistungen zur datenschutzkonformen Vernetzung und Auswertung von Verkehrs- und Mobilitätsdaten im Rahmen der weiteren Digitalisierung des Verkehrs,

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

- die Erbringung von Leistungen zur Unterstützung des Ausbaus und des Betriebs von Ladeinfrastrukturen für alternative Antriebe, und die Beschleunigung des Mobilfunknetzausbaus als Gesellschafterin der Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft mbH.

Im **Geschäftsfeld Maut** organisiert Toll Collect die Lkw-Maut in Deutschland und trägt mit verlässlichen Mauteinnahmen wesentlich zur Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur bei. Das Unternehmen betreut rund 250.000 Kunden im nationalen Mautdienst direkt und betreibt das System zur einheitlichen und effizienten Berechnung aller mautpflichtigen Fahrten – auch für Nutzer der Anbieter des Europäischen Elektronischen Mautdienstes (EETS). Als nationaler Mautbetreiber übernimmt Toll Collect die Grundversorgung und dient als Rückfallebene, wenn EETS-Anbieter ausfallen. Zudem gewährleistet Toll Collect einen diskriminierungsfreien Zugang zum deutschen Lkw-Mautsystem für Fahrzeuge ohne On-Board Unit und verantwortet die Verfahren zur Mautbefreiung.

Im **Geschäftsfeld Kontrolle** unterstützt Toll Collect das BALM mit digitalen Lösungen für Maut- und Straßenkontrollen. Als Generalunternehmer des BALM entwickelt und betreibt Toll Collect die Kontrolltechnik und steuert bundesweite dezentrale Infrastrukturen und Servicenetze. Durch effiziente technische Lösungen trägt das Unternehmen dazu bei, dass die Verkehrskontrolle zielgerichteter wird: In den Verkehr wird nur noch bei konkreten Verdachtsfällen eingegriffen. Als beliehenes Unternehmen bearbeitet Toll Collect zudem automatisch generierte Kontrollfälle - von der Feststellung des Kontrollsverhalts auf der Straße über dessen Prüfung bis hin zur Nacherhebung bei Maut-Verstößen.

Im **Geschäftsfeld Mobilitätsdaten** bereitet Toll Collect die im Rahmen der Lkw-Maut entstehenden Daten im Interesse des Bundes datenschutzkonform auf, um gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen. Da alle Daten der Lkw-Maut in Deutschland zentral zusammenfließen, entsteht ein umfassendes Bild des mautpflichtigen Lkw-Verkehrs im gesamten Straßennetz. Darauf aufbauend entwickelt das Unternehmen datenbasierte Produkte und Services mit hohen Qualitäts- und Datenschutz-Standards. Gleichzeitig unterstützt Toll Collect das Bundesverkehrsministerium bei der Umsetzung der Digitalisierung von Frachtbeförderungsinformationen (eFTI) in Europa. Dafür baut und betreibt das Unternehmen ein zentrales Daten-Gateway sowie Schnittstellen zu Behörden und privaten Plattformen. Dadurch wird der europaweite Austausch von Frachtbeförderungsinformationen digitalisiert und vereinfacht.

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Bedeutende Märkte:

Toll Collect ist in den Geschäftsfeldern Maut, Kontrolle und Mobilitätsdaten tätig. Der primäre Markt des Unternehmens ist Deutschland.

Wichtigste Geschäftsbeziehungen:

Als Bundesunternehmen mit hoheitlichem Auftrag agiert Toll Collect nicht als klassischer Anbieter von Produkten oder Dienstleistungen am Markt, sondern als Dienstleister der öffentlichen Hand. Zu den maßgeblichen Kunden im Geschäftsfeld Maut zählen Transport- und Logistikdienstleister mit Sitz in verschiedenen europäischen Ländern, insbesondere in Deutschland, Polen, Litauen, Rumänien und Tschechien. Auftraggeber sind insbesondere das BALM sowie das Bundesministerium für Verkehr (BMV).

Auf der Lieferantenseite arbeitet Toll Collect eng mit Vertragspartnern zusammen, darunter Rechenzentrumsbetreiber, Zahlungsverkehrsdienstleister, Logistikdienstleister, Wartungs- und Instandsetzungsfirmen, Versorgungsunternehmen sowie weitere IT- und Systemdienstleister. Ergänzend pflegt Toll Collect den Dialog mit den wichtigsten Verbänden der Speditions- und Logistikbranche, wie zum Beispiel dem Bundesverband Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung (BGL), aber auch mit Umweltverbänden wie dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) und dem Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (BAUM) e. V. sowie mit Verbänden der Digitalwirtschaft und der kommunalen Ebene, unter anderem der Bitkom und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund.

Darüber hinaus beinhaltet die Strategie folgende Kernelemente, die sich auf Nachhaltigkeitsthemen beziehen oder sich auf diese auswirken:

Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie – dies spiegelt sich bereits in unserer Unternehmensmission wider.

„In unserem Kerngeschäft organisieren wir die Maut in Deutschland und sichern zuverlässig die Mauteinnahmen.

Wir nutzen unsere Kompetenzen für neue Aufgaben in allen Geschäftsfeldern und tragen zur weiteren Digitalisierung des Verkehrs bei. Wir stehen für Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt.“

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Die aus der Vision und Mission abgeleiteten strategischen Handlungsfelder und Maßnahmen haben einen mindestens mittelbaren Bezug zur Nachhaltigkeitsaspekten in allen drei Verantwortungsdimensionen – Ökologie, Ökonomie und Soziales.

Toll Collect unterstützt bereits 10 SDG's. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter:

<https://company.toll-collect.de/de/verantwortung/nachhaltigkeit/ziele-entwicklung/>

Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme aus EU-Referenzwerten (C8)

Ausschluss aus EU-Referenzwerten (VSME Abs. 64)

Das Unternehmen ist von EU-Referenzwerten ausgeschlossen, die im Einklang mit dem Pariser Abkommen stehen (Artikel 12.1 und 12.2 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818): Nein

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen (VSME Abs. 26)

Zu den folgenden Nachhaltigkeitsthemen haben wir Verfahrensweisen, Richtlinien oder künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt:

- Klimawandel
- Kreislaufwirtschaft

Diese sind öffentlich zugänglich: Ja

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Wir haben Ziele definiert, um die Umsetzung der Richtlinien und den Fortschritt bei der Erreichung dieser Ziele zu überwachen: Ja

Weiterführende Informationen

Nachhaltigkeitsthemen, die durch Praktiken, Richtlinien und/oder zukünftige Initiativen behandelt werden, sind für Toll Collect die Bereiche Kreislaufwirtschaft und Klimawandel. Die Kreislaufwirtschaft kommt bei uns im Besonderen zum Tragen, bei der Wiederaufbereitung der On-Board Units zur Erfassung der Lkw-Maut. Ein zentrales strategisches Ziel ist die Erreichung der klimaneutralen Verwaltung entsprechend §15 Klimaschutzgesetz mit einer Vorreiterrolle als Bundesunternehmen bis 2028.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:

<https://company.toll-collect.de/de/verantwortung/nachhaltigkeit/umwelterklaerung-2025/>

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen (VSME Abs. 48)

Wir beschreiben unsere Verfahrensweisen, Konzepte und/oder zukünftigen Initiativen folgendermaßen:

Toll Collect verfügt seit 2005 über ein etabliertes Umweltmanagementsystem nach EMAS und ist zugleich nach ISO 14001 zertifiziert. Das Umweltmanagement ist Bestandteil eines integrierten Managementsystems und wird jährlich durch unabhängige externe Gutachter (Umweltgutachter) überprüft. Die Steuerung des Übergangs zum nachhaltigen Wirtschaften erfolgt über ein jährlich fortgeschriebenes Umweltprogramm mit klar definierten Umweltzielen, deren Erreichung regelmäßig überwacht und bewertet wird.

Ein zentrales strategisches Ziel ist die Erreichung der Klimaneutralität mit einer Vorreiterrolle als Bundesunternehmen bis 2028. Im Klimaschutzgesetz §15 wird diese Umsetzung erst 2030 gefordert. Zur Umsetzung verfolgt Toll Collect einen strukturierten Maßnahmenansatz, der Emissionsvermeidung, Effizienzsteigerungen, den Ausbau erneuerbarer Energien,

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

die Elektrifizierung des Fuhrparks sowie die Kompensation nicht vermeidbarer Emissionen umfasst. Wesentliche Geschäftsbereiche wie die Kontrollinfrastruktur und die Rechenzentren werden bereits heute vollständig mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben.

Nachhaltigkeitsaspekte werden systematisch in Beschaffungs- und Vergabeprozesse integriert. Umweltanforderungen sind Bestandteil von Ausschreibungen und Lieferantenverträgen, ergänzt durch regelmäßige Audits und klaren Vorgaben zur Wiederaufbereitung und Entsorgung technischer Komponenten.

Künftige Initiativen konzentrieren sich insbesondere auf die weitere Reduzierung des Energieverbrauchs vor dem Hintergrund des Energieeffizienzgesetzes (EnEg), das Toll Collect zu einer jährlichen Einsparung des Endenergieverbrauchs um 2 Prozent gegenüber dem Vorjahr verpflichtet. Ergänzend dazu ist der weitere Ausbau von Photovoltaikanlagen an ausgewählten Kontrollstellen vorgesehen, um den Anteil erneuerbarer Energien (insb. Eigenerzeugung) am Gesamtenergieverbrauch kontinuierlich zu erhöhen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://company.toll-collect.de/de/verantwortung/nachhaltigkeit/>

Verantwortliche Personalebene (VSME Abs. 49)

Höchste Führungsebene, die für die Umsetzung der Richtlinien verantwortlich ist:

Die oberste Verantwortung für das Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement liegt bei Toll Collect bei der Geschäftsführung im Ressort von Dr. Rolf Erfurt. Die strategische Gesamtverantwortung wird durch die Geschäftsführung wahrgenommen.

Zur operativen Steuerung und fachlichen Koordination ist ein Umweltmanagementbeauftragter benannt. Diese Funktion wird bei Toll Collect durch den Nachhaltigkeitsbeauftragten, Dr. Peter Junker, wahrgenommen. Er verantwortet die

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Umsetzung, Überwachung und Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems sowie die Koordination aller umwelt- und nachhaltigkeitsbezogenen Prozesse in den Fachbereichen.

Erstellt mit:



Umwelt

Energie und Treibhausgasemissionen (B3)

Energieverbrauch (VSME Abs. 29)

Der gesamte Energieverbrauch beläuft sich auf 7.229,84 MWh. Unser Energieverbrauch schlüsselt sich in erneuerbare und nicht-erneuerbare Quellen auf wie in folgender Tabelle dargestellt:

Energiequelle	Strom	Selbst erzeugte Elektrizität	Brennstoffe
Gesamtanteil erneuerbarer und nicht erneuerbarer Energien	6.775,58 MWh	46,59 MWh	407,67 MWh
Erneuerbare Energien	4.709,99 MWh	46,59 MWh	0 MWh
Nicht erneuerbare Energie	2.065,59 MWh	0 MWh	407,67 MWh

Weiterführende Informationen

Der Gesamtenergieverbrauch konnte im Vergleich zum Geschäftsjahr 2024 um rund 2,4 Prozent reduziert werden. Dies ist trotz der gestiegenen Anzahl an Mitarbeitenden gelungen, da wir durch den Tausch der Fahrzeugflotte in Elektrofahrzeuge unseren Kraftstoffverbrauch deutlich reduziert haben.

Stromverbräuche im Bürogebäude und an den Mautkontrollstellen werden zu 100 Prozent mit regenerativer Energie versorgt. Um den Bedarf an Strom aus dem Netz zu reduzieren, liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der eigenen Stromerzeugung durch Photovoltaik an geeigneten Mautkontrollstellen.

Energieverbräuche der Außenstandorte sind aufgrund fehlender Daten für 2025 nicht berücksichtigt. Die Energieverbräuche der Toll Collect-Außenstandorte (Hannover-Langenhagen, Nürnberg, Pforzheim, Potsdam, Paderborn) bewegten sich im Vergleich zum Stromverbrauch des Toll Collect-Hauptstandortes Berlin im Geschäftsjahr 2024 in einem Anteil von etwa 1 Prozent und werden daher nicht systematisch bzw. gesondert erfasst.

Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 30)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte THG-Emissionen (brutto)	Scope 1	Scope 2 standortbezogen	Scope 2 marktbasiert	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert)
Derzeit angegeben	170,5 tCO ₂ e	2.063,8 tCO ₂ e	125,9 tCO ₂ e	2.234,3 tCO ₂ e	296,4 tCO ₂ e

Weiterführende Informationen

Unsere Treibhausgasemissionen berichten wir basierend auf dem Greenhouse Gas Protocol – Standard (GHG Protocol) in den Kategorien Scope 1, Scope 2 und Scope 3.

Vollständig betrachtet wurden alle direkten und indirekten Emissionen aus der Geschäftstätigkeit von Toll Collect für die Scopes 1 und 2. Mit rund 69 Prozent stammt der größte Anteil der standortbezogenen Emissionen aus den Stromverbräuchen an den deutschlandweit installierten Kontrollstellen.

Unsere Kontrollstellen erfassen und kontrollieren mautpflichtige Fahrzeuge automatisch im fließenden Verkehr. Bundesweit betreiben wir etwa 900 Anlagen, darunter 300 Kontrollbrücken an Autobahnen und rund 600 Kontrollsäulen an Bundesstraßen. Die verbaute Technik muss abhängig vom Wetter gekühlt oder beheizt werden.

Hinweis: Verbrauchswerte der Kontrollstellen und darauf beruhende Emissionsberechnungen enthalten Hochrechnungen und sind vorläufig.

Aspekte aus dem Zusatzmodul bei der Angabe der Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 50)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte THG-Emissionen (brutto)	Scope 3	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen + Scope 3)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert + Scope 3)
------------------------------------	---------	---	--

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Derzeit angegeben	5.113,7 tCO ₂ e	7.348 tCO ₂ e	5.410,1 tCO ₂ e
-------------------	----------------------------	--------------------------	----------------------------

Weiterführende Informationen

Die indirekten Emissionen in der Kategorie Scope 3 werden unter Berücksichtigung der 15 Emissionskategorien bereits zu großen Teilen erhoben. Dies betrifft in der Wertschöpfungskette vorgelagerte und nachgelagerte Emissionen. Nur teilweise abgedeckt werden aktuell die Emissionskategorien 3.1 „Eingekaufte Güter und Dienstleistungen“ sowie 3.2 „Anlagegüter“. In der Kategorie 3.1 sind zunächst folgende Geschäftsaktivitäten enthalten: Energieverbräuche Rechenzentren und Logistiklager, Kraftstoffe von Instandhaltungs-/Installations-Dienstleistern, Material- und Wasserverbräuche sowie der Versand durch Postdienstleister. In der Kategorie 3.2 wird aktuell die Herstellung neuer OBU-Modelle bilanziert. Beide Emissionskategorien werden bis Ende 2026 vervollständigt.

Die Brutto-Treibhausgasemissionen (Scope 3) sind marktbezogen abgebildet. Bereits in Ausschreibungen achten wir z. B. darauf, die Nutzung erneuerbarer Energien in der Lieferkette zu fördern. In unseren von einem externen Dienstleister betriebenen Rechenzentren, in denen die gesamte Mauterfassung und -abrechnung gesteuert wird, stammt die benötigte Energie aus 100 Prozent erneuerbaren Quellen. Der CO₂-Fußabdruck liegt somit bei null. Dies gilt ebenso für den Stromverbrauch im zentralen Logistiklager.

Insgesamt haben wir für 2025 CO₂-Emissionen von rund 5.410 Tonnen nach dem marktbezogenen Ansatz (Scope 1-3) errechnet. Unsere größten Treiber sind die Herstellung neuer OBU-Modelle (On-Board Unit) und die Nutzung dieser Fahrzeuggeräte durch unsere Mautkunden. Die OBUs sind für die automatisierte Mauterfassung notwendig und sind in großer Stückzahl in den Lkw verbaut.

Treibhausgasintensität (THG-Intensität) (VSME Abs. 31)

Standortbezogene Treibhausgasintensität Scope 1 und Scope 2: 0,000005857 tCO₂e / EUR - €

Marktbasierte Treibhausgasintensität Scope 1 und Scope 2: 0,000000711 tCO₂e / EUR - €

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Gesamte standortbezogene Treibhausgasintensität: 0,00001907 tCO₂e / EUR - €

Gesamte marktbasierte Treibhausgasintensität: 0,000013924 tCO₂e / EUR - €

THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)

THG-Reduktionsziele (VSME Abs. 54)

Als Zieljahr für die Erreichung der THG-Reduktionsziele haben wir das Jahr 2028 festgelegt.

Weiterführende Informationen

Restemissionen Scope 1 und Scope 2 ca. 200 tCO₂e marktbasiert.

Als Basisjahr für die Ziele wurde 2019 verwendet.

Weiterführende Informationen

Bezugswert Scope 1 und Scope 2 ca. 1665 tCO₂e marktbasiert.

Die Zielwerte sowie die Bezugswerte aus dem Basisjahr werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Scope 1	Scope 2 standortbezogen	Scope 2 marktbasiert	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert)
Zieljahr	42 tCO ₂ e	2.151 tCO ₂ e	149 tCO ₂ e	2.193 tCO ₂ e	191 tCO ₂ e
Basisjahr	434,12 tCO ₂ e	3.356,56 tCO ₂ e	1.230,81 tCO ₂ e	3.790,68 tCO ₂ e	1.664,93 tCO ₂ e

Geplante Maßnahmen:

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Um unsere Emissionen kontinuierlich zu senken, definieren wir jährlich Umweltziele und Maßnahmen, die darauf ausgelegt sind, Ressourcen zu schonen und den CO₂-Fußabdruck zu verkleinern. So erfolgte z. B. im Jahr 2025 nach einer Testphase der Austausch der Fahrzeugflotte des Außendienstes in Elektrofahrzeuge - mit positivem Effekt auf unsere Energie- und Emissionsbilanz.

Ziele aus dem Umweltprogramm 2026 mit THG-Reduktionsbezug:

Reduzierung des Endenergieverbrauchs um 2 Prozent gegenüber dem Vorjahr (Vergleich EnEfG)

- Reduzierung des Stromverbrauchs aus dem Netz durch weiteren Austausch der Klimaanlage in den Shaltern an den Kontrollbrücken durch energieeffizientere Modelle

Weiterer Ausbau von Solaranlagen:

- Aufbau von 10 weiteren Solaranlagen an den Kontrollstellen und Integration in das Energiedaten-Monitoring
- Installation und Inbetriebnahme der Solarmodule am Bürogebäude in Berlin (vorbehaltlich einer positiven Statikbewertung).

Wir haben uns zum Ziel gesetzt bis 2028 die Net-Zero-THG-Emissionen in den Scopes 1 und 2 zu erreichen und die Emissionen im Scope 3 zu reduzieren (entsprechend §15 Klimaschutzgesetz). Die restlichen Emissionen würden wir 2028 dann kompensieren.

Konkrete kurz-, mittel- und langfristige Reduktionsziele entlang eines Abbaupfades werden im Rahmen der Erstellung des Transitionsplans für alle drei Scopes bis Ende 2027 definiert.

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Nichtvorhandensein eines Übergangsplans (VSME Abs. 56)

Aktuell haben wir keinen Übergangsplan für den Klimaschutz, jedoch planen wir einen solchen bis zum Jahr 31.12.2027 einzuführen.

Weiterführende Informationen

Der Klimatransitionsplan stellt für das Unternehmen einen strategischen Fahrplan dar. Er legt konkret dar, auf welchem Weg die Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2045 systematisch und langfristig reduziert sowie ein klimaneutrales Geschäftsmodell erreicht werden soll. Die Erarbeitung des Klimatransitionsplans als zentraler Bestandteil der Klimastrategie ist bis zum Abschluss des Jahres 2027 vorgesehen.

Als Grundlage für den Klimatransitionsplan dienen detaillierte und vollständige Erhebungen der CO₂-Emissionen. Die Erfassung der CO₂-Emissionen erfolgt gemäß dem GHG-Protokoll; die Ergebnisse werden transparent in den Umwelterklärungen des Unternehmens kommuniziert. Die Emissionen der Scopes 1 und 2 werden dabei vollständig abgebildet.

Für eine vollständige Treibhausgasbilanz sind sämtliche Scope-3-Emissionen aus der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette zu berücksichtigen. Erfahrungsgemäß entfällt der überwiegende Anteil der Gesamtemissionen auf Scope 3. Gleichzeitig ist die Erfassung dieser Emissionen mit einem vergleichsweise hohen Aufwand verbunden. Toll Collect nimmt die Scope-3-Emissionen daher sukzessive in die Bilanzierung auf. Wesentliche Emissionen dieses Scopes werden bereits erfasst; die vollständige Abbildung über alle relevanten Emissionskategorien wird bis Ende des Jahres 2026 abgeschlossen.

Klimabedingte Risiken (C4)

Klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse (VSME Abs. 57)

Weiterführende Informationen

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Im Rahmen des zentralen Risikomanagements werden umweltrelevante Risiken und Chancen systematisch erfasst. Im Jahr 2024 wurde eine Wesentlichkeitsanalyse erstellt, bei der sowohl positive und negative Umweltauswirkungen für unser Unternehmen als auch Umweltchancen und -risiken betrachtet wurden. Für das Jahr 2026 ist vertiefend eine detaillierte Analyse von klimabedingten Risiken entlang unserer Wertschöpfungskette und deren Integration in unsere Unternehmensstrategie geplant.

Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)

Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (VSME Abs. 32)

Die im Rahmen unserer Tätigkeiten entstehenden Schadstoffemissionen in Luft, Wasser und Boden werden an anderer Stelle offengelegt: Nein

Weiterführende Informationen

Kohlendioxid (CO₂)

Die Vermeidung von Umweltverschmutzung ist integraler Bestandteil unseres nach ISO 14001 zertifizierten Umweltmanagementsystems. In diesem Rahmen erfolgt regelmäßig eine Bewertung der Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit. Diese Bewertungen zeigen, dass durch die Geschäftstätigkeit keine Schadstoffe in Wasser und Boden emittiert werden. Unsere Hauptemissionsquelle in die Luft stammt aus der Verbrennung von Kraftstoffen durch den Fuhrpark.

Toll Collect betreibt unter anderem für die Qualitätssicherung der technischen Komponenten des Mautsystems, einen eigenen Fuhrpark für Messfahrten auf Autobahnen und Bundesstraßen sowie Fahrten zu den Servicepartnern. Im Jahr 2024 haben wir mit der Umsetzung des Konzepts zur Reduzierung des Fuhrparks und dessen weiterer Elektrifizierung begonnen. Sukzessive wurde bis Ende des Jahres 2025 der Anteil von Diesel- und Benzinfahrzeugen signifikant verringert. Die geringen verbliebenen CO₂-Emissionen aus der Brennstoffverbrennung sind Teil des Scope 1 der Klimabilanz.

Wasser (B6)

Wasserentnahme (VSME Abs. 35)

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Die gesamte Wasserentnahme unseres Unternehmens beträgt 2.062 m³. Davon werden 2.062 m³ an Standorten in Gebieten mit hohem Wasserstress entnommen.

Weiterführende Informationen

Frischwasser wird am Standort von Toll Collect in Berlin lediglich im Küchen- und Sanitärbereich sowie zur Bewässerung des bepflanzten Atriums benötigt. Für die kleinen Außenstandorte liegen keine Wasserverbrauchsmengen vor, sie sind daher nicht in der Gesamtverbrauchsmenge berücksichtigt.

Laut Aquädukt-Wasserrisikoatlas befindet sich der Hauptstandort Berlin in einer Region ([Aqueduct Water Risk Atlas](#)) mit einer mittleren saisonalen Wasserknappheit und hohem Wasserstress.

Erheblicher Wasserverbrauch (VSME Abs. 36)**Weiterführende Informationen**

Da unser Unternehmen keine wasserbasierten Produktionsprozesse nutzt, fallen keine prozessbedingten Abwässer an.

Biodiversität (B5)**Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität (VSME Abs. 33)****Weiterführende Informationen**

Keiner unserer Standorte befindet sich gemäß Schutzgebiete-Karte des Bundesamtes für Naturschutz (BfN, [Schutzgebiete in Deutschland](#)) in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Schutzgebieten. Für unsere Zentrale nutzen wir als Mieter im Zentrum Berlins ein Bürogebäude, das über eine moderne und umweltfreundliche Infrastruktur verfügt. Die fünf Außenstandorte sind kleine Büros in Stadt- oder Gewerbegebieten in Hannover-Langenhagen, Nürnberg, Paderborn, Pforzheim und Potsdam.

Die im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse durchgeführte Bewertung zeigt ebenfalls keine signifikanten standortbezogenen Auswirkungen auf die Biodiversität und Ökosysteme.

Flächennutzung (VSME Abs. 34)

Gesamter Flächenverbrauch: 2.500 m²

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum****Weiterführende Informationen**

Hauptsitz in Berlin

Gesamte versiegelte Fläche: 2.500 m²

Weiterführende Informationen

Hauptsitz in Berlin

Gesamte naturnahe Fläche an unserem Standort: 0 m²

Gesamte naturnahe Fläche abseits unseres Standorts: 0 m²

Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)**Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37)**

In unserem Unternehmen werden die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft angewendet: Ja.

Toll Collect fördert aktiv das Recycling von Materialien. Büroabfälle werden einer getrennten Sammlung zugeführt; dies umfasst insbesondere Papier, Leichtverpackungen, Glas, Datenträger sowie Restmüll.

Weitere Abfälle entstehen im Zuge der Entsorgung und Wiederaufbereitung von OBU's. Die automatisierte Erhebung der Maut erfolgt mittels dieser OBU's, indem die in den Lkw verbauten Geräte mautrelevante Fahrdaten mithilfe von Satellitensignalen erfassen und per Mobilfunk übermitteln. Für die OBU's sowie für weitere geeignete technische Bauteile, wie etwa Kommunikationsmodule, besteht seit Einführung des Mautsystems eine Verpflichtung zum Refurbishment. Vorrang hat dabei stets die Wiederaufbereitung; nicht wiederverwertbare Teile werden einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt. Im Rahmen der Einführung neuer OBU-Generationen werden veraltete Modelle ausgebaut und fachgerecht nach Abfallarten getrennt entsorgt.

Darüber hinaus fallen verschiedene weitere Abfälle an, darunter Batterien. Auch diese Abfälle, die in der Regel als Altgeräte im Sinne des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes zu behandeln sind, werden entsprechend den geltenden gesetzlichen Anforderungen ordnungsgemäß entsorgt. Gefährliche Abfälle fallen nicht an.

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Ressourcennutzung und Abfallbewirtschaftung (VSME Abs. 38)

Gefährlicher Abfall (Masse): 0 kg

Ungefährlicher Abfall (Masse): 128.850 kg

Gesamtabfallaufkommen (Masse): 128.850 kg

Weiterführende Informationen

Abfälle aus Verpackungsmaterialien, die beim Transport von OBU's von den Servicepartnern zum Toll Collect-Lager und zurück entstehen, sowie Abfälle aus Rückbau/Instandsetzung von Kontrollbrücken und -säulen, sind aufgrund unvollständiger Daten noch nicht berücksichtigt.

Die dem Recycling oder der Wiederverwendung zugeführte Abfallmenge wird in folgender Tabelle dargestellt:

Erzeugter Abfall	Zum Recycling oder zur Wiederverwendung weitergeleitete Abfälle (Masse)	Zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Masse)	Gesamte recycelte, wiederverwendete und zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Masse)
200301 Nicht gefährliche Abfälle – Gemischte Siedlungsabfälle	10.539 kg	0 kg	10.539 kg
150106 Nicht gefährliche Abfälle – Gemischte Verpackungen	1.413 kg	0 kg	1.413 kg
101112 Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	144 kg	0 kg	144 kg
170201 Nicht gefährliche Abfälle – Holz	253 kg	0 kg	253 kg
200101 Nicht gefährliche Abfälle – Papier und Pappe	5.150 kg	0 kg	5.150 kg
170407 Nicht gefährliche Abfälle – Gemischte Metalle	101 kg	0 kg	101 kg
200302 Nicht gefährliche Abfälle – Abfälle aus Märkten	1.669 kg	0 kg	1.669 kg

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

080318 Tonerabfälle mit Ausnahme der jenigen, die unter 08 03 17 fallen	38 kg	0 kg	38 kg
160214 Nicht gefährliche Abfälle – Sons tige ausrangierte Geräte	109.543 kg	0 kg	109.543 kg

Weiterführende Informationen

Abfälle, die am Bürostandort Toll Collect und im Rahmen der OBU-Entsorgung anfallen, werden zu 100 Prozent durch die beauftragten Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt.

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Soziales

Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)

Anzahl der Beschäftigten (VSME Abs. 39)

Wir haben 714 unbefristet Beschäftigte. 40 Personen sind befristet bei uns beschäftigt.

Männliche Beschäftigte: 448

Weibliche Beschäftigte: 305

Nicht-binäre Beschäftigte: 0

Beschäftigte ohne Angabe des Geschlechts: 1

Beschäftigtenfluktuation (VSME Abs. 40)

Die Fluktuationsrate beträgt 1,85% für den Berichtszeitraum.

Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)

Geschlechterverhältnis (VSME Abs. 59)

Das Geschlechterverhältnis unserer Führungsebene beträgt 0,5 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis) im Berichtszeitraum.

Weiterführende Informationen

Erste Führungsebene: 0,44 Diese Ebene bezieht sich auf die Fachbereichsleitungen und besteht aus 4 Frauen und 9 Männern.

Zweite Führungsebene: 0,53 Diese Ebene bezieht sich auf Gruppen- und Stabstellenleitungen sowie People Leads und besteht aus 8 Frauen und 15 Männern.

Selbstständige und Zeitarbeitskräfte (VSME Abs. 60)

Wir beschäftigen 0 Selbstständige, die ausschließlich für unser Unternehmen tätig sind und kein eigenes Personal haben. Die Anzahl der Zeitarbeitskräfte, die bei uns tätig sind, beläuft sich auf 9.

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum****Weiterführende Informationen**

Toll Collect hat keine Selbstständigen angestellt, die ausschließlich für Toll Collect arbeiten und kein eigenes Personal haben.

Toll Collect hat neun Zeitarbeitskräfte angestellt, die von Unternehmen bereitgestellt werden, die in erster Linie im Bereich der „Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften“ tätig sind.

Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)**Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41)**

Im Berichtszeitraum kam es zu 7 meldepflichtigen Arbeitsunfällen. Dies entspricht einer Quote von 0,93 Arbeitsunfällen pro 100 Vollzeitkräfte innerhalb eines Jahres.

Weiterführende Informationen

$$Q = A / B * 200.000$$

A = Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle im Berichtszeitraum (7)

B = Gesamtzahl der von den Beschäftigten geleisteten Arbeitsstunden (754 mit je 2.000 Arbeitsstunden p.a.)

$$Q = (7 / 1.508.000) * 200.000 = 0,93$$

Die Quote der meldepflichtigen Arbeitsunfälle im Berichtszeitraum beträgt 0,93.

Die Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen beträgt 0.

Weiterführende Informationen

Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen gab es keine.

Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum****(C6)****Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse (VSME Abs. 61)**

Wir verfügen über einen Verhaltenskodex bzw. Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte für unsere Arbeitskräfte: Ja

Weiterführende Informationen

Ja, wir orientieren uns am BAUM-Kodex für nachhaltiges Wirtschaften.

Unser Verhaltenskodex bzw. unsere Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte umfassen folgende Aspekte:

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Menschenhandel
- Diskriminierung
- Prävention von Arbeitsunfällen
- Sonstige Inhalte

Darüber hinaus sind weitere Themen abgedeckt:

Die Inhalte umfassen die Einhaltung der Menschenrechte, gerechte Arbeitsbedingungen, den Schutz vor Kinderarbeit und sonstiger Ausbeutung, Maßnahmen gegen Korruption sowie die Förderung von Vielfalt in allen gesellschaftlichen Bereichen.

Weiterführende Informationen

Der Lieferantenkodex (Code of Conduct) beschreibt die Erwartungen an Auftragnehmer in Bezug auf faires Verhalten im Wettbewerb, Antidiskriminierung, Korruptionsprävention, ökologische und soziale Verantwortung, den Ausschluss von Kinder- und Zwangsarbeit, faire Vergütung sowie die Einhaltung des Datenschutzes.

Wir verfügen über einen Beschwerdemechanismus für unsere Arbeitskräfte: Ja

Weiterführende Informationen

Ja, es gibt ein Meldeportal, über das Fehlverhalten streng vertraulich und auf Wunsch auch anonym gemeldet werden können.

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)

Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle (VSME Abs. 62)

Es gab bestätigte Vorfälle in Bezug auf Menschenrechte im Zusammenhang mit unseren Arbeitskräften: Nein

Uns sind bestätigte Vorfälle im Zusammenhang mit Stakeholdern außerhalb des eigenen Unternehmens bekannt: Nein

Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

Eigene Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42)

Unsere Beschäftigten erhalten ein Entgelt, das dem geltenden Mindestlohn gemäß der nationalen Gesetzgebung mindestens entspricht: Ja

Das prozentuale Lohngefälle zwischen unseren weiblichen und männlichen Beschäftigten beläuft sich auf 4,8%.

Weiterführende Informationen

Die Europäische Union hat eine neue Entgelttransparenzrichtlinie veröffentlicht mit dem Zieldatum 7. Juni 2026. Diese muss noch in nationales deutsches Recht umgesetzt werden. Toll Collect bereitet eine neue saubere Datengrundlage dafür vor. Aktuell kann hier noch keine Kennzahl für 2025 berichtet werden. Toll Collect führte im Berichtszeitraum 2023 eine Gender-Pay-Analyse durch, die 2024 abgeschlossen wurde. Die Analyse erfolgte toolgestützt über „Pay Analytics by beqom“. Dabei wurde die Entgeltgleichheit (Equal Pay bzw. der bereinigte Pay Gap) mittels einer multivariaten Regressionsanalyse berechnet mit dem Ergebnis eines geschlechtsspezifischen Entgeldunterschiedes von 4,8%.

Von unseren Beschäftigten sind 0% durch Tarifverträge abgedeckt.

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro männlichen Beschäftigten: 13,5

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro weibliche Beschäftigte: 16,5

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro Beschäftigten ohne Geschlechtsangabe: 0

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Impressum

Unternehmensangaben

Toll Collect GmbH

Linkstr. 4, 10785 Berlin, Deutschland

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Haftungsausschluss

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde mit der DNK-Plattform erstellt und ein DNK-Plausibilitätscheck wurde durchgeführt. Grundlage der DNK-Plattform ist der aktuelle Stand des VSME-Standards. Der DNK übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Rechtskonformität oder Richtigkeit der Angaben. Der DNK-Plausibilitätscheck dient der Beurteilung einer Berichterstattung in Einklang mit den Anforderungen des VSME-Standards anhand der Grundsätze Konsistenz, Kohärenz, Verständlichkeit und Vollständigkeit. Der Umfang des Checks umfasst die vollständige Anwendung des Basismoduls, unter Berücksichtigung der im Standard vorgesehenen Auslassungsoptionen. Entsprechend der Vorgaben des VSME ist für das Zusatzmodul keine vollständige Berichterstattung aller Datenpunkte erforderlich. Der Plausibilitätscheck umfasst keine Prüfung von Belegen, Quellen oder sonstigen Nachweisen. Auch zusätzliche Informationen im Bericht, die über die Anforderungen des VSME hinausgehen sowie die Inhalte des Vorworts und Impressum sind nicht Gegenstand des Plausibilitätschecks. Das DNK-Signet ist Ausdruck des oben beschriebenen Qualitätsanspruchs. Es kann auch außerhalb dieses Berichts für die Kommunikation des berichtenden Unternehmens genutzt werden.

veröffentlicht: 10 | 2026

Erstellt mit:

